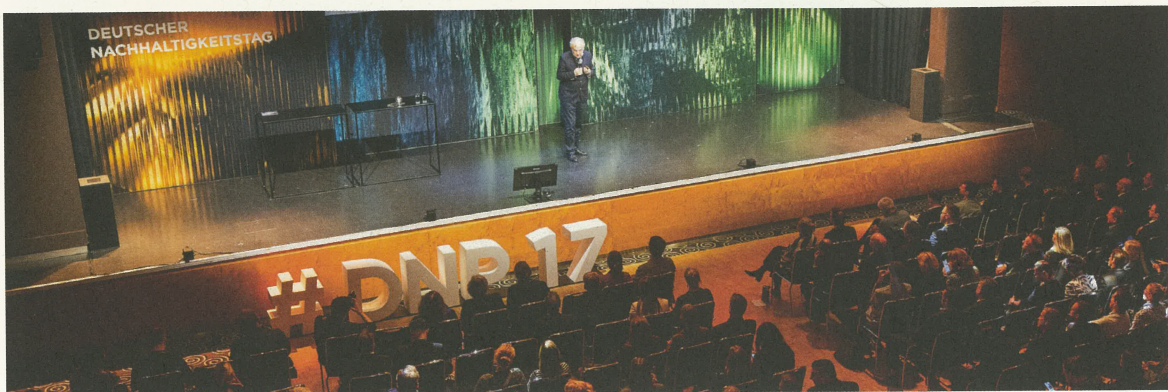




Matteo Thun und Prof. Dr. Werner Sobek



Ehrenpreis für Matteo Thun.

Im Rahmen der Preisverleihung Produkte wurde der Ehrenpreis an den italienischen Architekten Matteo Thun überreicht. Sein Wegbegleiter Prof. Dr. Werner Sobek (Werner Sobek AG) hielt die Laudatio, in der er Thuns Philosophie des „Zero-Kilometer-Designs“ und dessen richtungsweisende Projekte wie die Waldkliniken Eisenberg hervorhob: „In 10 Minuten eine Laudatio zu halten, ist fast unmöglich, außer man konzentriert es auf den einen Satz, dass nämlich Matteo Thun einer der großartigsten Architekten ist, die wir zurzeit auf der Welt haben.“

Und: „Matteo Thun kombiniert moderne Eleganz mit ökologischer Sensibilität. Bei ihm muss die Null stehen und das gleich dreimal: 0 km heißt Baustoffe möglichst aus der Region. 0 CO₂ heißt so wenig Emissionen wie möglich und dann noch 0 Abfall.“

Matteo Thun erklärt daraufhin den Ursprung seiner Kreativität mit einer persönlichen Anekdote: „Mein Leben begann mit Eltern, die mir keine fertigen Geschenke oder Spielzeuge gaben. Stattdessen schenkten sie mir ein Stück Ton und sagten: ‚Mach dir dein Geschenk, mach dir dein Spielzeug.‘ Mein erstes Spielzeug war eine Schildkröte. Ich erinnere mich noch genau: Mit vier Jahren hielt ich zum ersten Mal den Ton in meinen Händen. Ich formte ihn und fügte fünf kleine Füßchen hinzu – und schon hatte ich eine Schildkröte.“